

## Raimondis Premiere zum JubilA ¤um

ID: LCG11278 | 14.11.2011 | Kunde: paladino media gmbh | Ressort:
Chronik Ã-sterreich | Medieninformation

Presseinformation

LCG11278 (KI) (CI) Montag, 14. November 2011 Wien/Veranstaltungen/Kunst/Kultur/Leute/Lokales

Raimondis Premiere zum Jubilà ¤um -BILD

Bilder zur Meldung unter http://presse.leisuregroup.at/
paladino/raimondi/Pressefotos

Utl.: Staatsoperndirektor Dominique Meyer stellte
Montagnachmittag
Ildikó Raimondis neue CD, exakt 20 Jahre nach ihrem ersten
Auftritt, im Haus an der Wiener Ringstraße vor =

Wien (LCG) â€" Mit französischem Charme freute sich Staatsoperndirektor Dominique Meyer Montagnachmittag über ein "wie immer volles Haus", das anlà ¤sslich der CD-Prà ¤sentation von Kammersà ¤ngerin Ildikó Raimondi regelrecht gestürmt wurde. Anlass zur Gratulation war jedoch nicht nur ihre bei paladino music erschienene CD mit 22 Goethe-Liedern von Johann Wenzel Tomaschek, die ab heute im gut sortierten Fachhandel erhà ¤ltlich ist. Am 14. November 1991, vor genau 20 Jahren, trat Raimondi das erste Mal an der Wiener Staatsoper auf, wo sie auch Sonntagabend in der "Götterdà ¤mmerung" brillierte.

Mit der Erstaufnahme der Goethe-Lieder von Tomaschek erfļllt sich die KammersÄ ¤ngerin nun einen lang gehegten Herzenswunsch, zu dem

ihr Mann vor über zehn Jahren den Anstoß gegeben hatte. Am Klavier begleitet sie dabei der als "streng, aber unglaublich qut" bekannte Dirigent und Pianist Leopold Hager und erntet dafür gleich ein Kompliment. "Wenn ein Dirigent am Klavier sitzt, passiert immer etwas Besonderes", streute ihm Raimondi Rosen und meinte, dass die Klaviertöne sicherlich das Beste an der CD wà ¤ren. Ihre Freude mit den 22 Liedern, die in nur zwei Nachmittagen aufgenommen wurden, konnte sie nicht verbergen und war glücklich, den heimischen Klassikfans mit der Erstaufnahme etwas qà ¤nzlich Neues vorstellen zu können. "Wenn man etwas singt, das niemand kennt, muss man den Vergleich nicht fürchten", scherzte sie und lud im Anschluss an die glamouröse Prà ¤sentation zu Prager Schinken und Wiener Wein von Michael Mainardys WIENO. Nicht ganz zufā ¤llig: Tomaschek war eine prā ¤gende Gestalt der Prager Musikszene und Goethe liebte bekanntlich den Wein und genoss bis zu drei Liter am Tag.

Bei deutlich weniger Wein stieÄŸen mitunter Hausherr Dominic Meyer, Opernball-Grand Dame Lotte Tobisch und Ex-Bundesministerin Maria Rauch-Kallat auf die neue CD an und lieÄŸen sich dazu â€" wie passend â€" auch Schubert-Marmeladen mit Kà ¤se schmecken.

Die CD ist im ausgewà ¤hlten Fachhandel und bei Gramola um 19,90 Euro erhà ¤ltlich.

 $\sim$ 

Termin: CD-Prà ¤sentation von Ildikó Raimondi

Datum: Montag, 14. November 2011

Uhrzeit: 15.00 Uhr

Ort: Wiener Staatsoper, Gustav Mahler Saal

Adresse: 1010 Wien, Herbert von Karajan Platz

Website: http://www.paladino.at

Lageplan:

http://maps.google.at/maps?g=1010+Wien, +Herbert +von

+Karajan +Platz&oe=utf-8&client=firefox-a&hnear=Herbert-Von-Karajan-Platz, +Innere +Stadt +1010+Wien&gl=at&t=m&z=16&vpsrc=0

~

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verf $\tilde{A}^{1}$ gung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter http://www.leisuregroup.at.

Rückfragehinweis:

leisure communications
Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: +43 664 8563001

mailto:akhaelss@leisuregroup.at